



Warum die  
**VERSCHULDUNGSKRISE**  
in einer  
**(Hyper)Inflation**  
bzw.  
**Währungsreform**  
enden wird!

Unsere Starreferenten:

**Professor Dr. Thorsten Polleit**  
Chefvolkswirt Barclays Capital

**Thorsten Schulte**  
Chefredakteur DER SILBERJUNGE

**Johann Saiger**  
MIDAS Investmentreport und Goldbrief

Samstag, 25. April 2009  
10.00 - 17.30 Uhr  
Congress Park HANAU  
Schloßplatz 1 - 63450 Hanau



# 1. Anleger- und Partnerforum der alpeco-Akademie



## Tagesprogramm

09.30 Uhr	Einlass; Kaffee, Gebäck
	<b>Moderation: Rolf Pieper, Vertriebsleiter der alpeco AG</b>
10.00 Uhr	<b>Jakob Rauscher, Vorstand alpeco AG: Begrüßung</b> <b>Frank Winkler, Vertriebsleiter alpeco AG: Diskretion, geografische Allokation; Sondervermögen MIDAS</b>
10.30 Uhr	<b>Professor Dr. Thorsten Polleit</b> <i>Papiergegeld, Überschuldung, Inflation</i>
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	<b>Thorsten Schulte</b> <i>Das kommende Platzen der größten Blase der Welt und der baldige Silberboom!</i>
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	<b>Johann Saiger:</b> <i>Kapitalanlagestrategien in Krisenzeiten</i>
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Der weltweiten Verschuldung kann nur begegnet werden, indem Vermögen entwertet wird. Die Folge: Inflation, Währungsreform, sonstige Enteignungsszenarien

Die weltweite Verschuldung - insbesondere in den USA - hat ein in der Menschheitsgeschichte noch nie da gewesenes Ausmaß erreicht. Die Folge: das Weltfinanzsystem bebt. Viele Menschen spüren es instinktiv: Die Weltwirtschaft steht am Rande eines tiefen Abgrunds. Kaum jemand kennt jedoch die wahren Hintergründe und Ursachen. Selbst die meisten Bankiers wissen nicht, was in den höchsten Etagen ihres Berufsstands hinter verschlossenen Türen vor sich geht. Interventionen der Notenbanken wirken - wenn überhaupt - nur kurzfristig. Es zeigt sich deutlich, dass dem währungsgedeckten Welt-Papierwährungssystem eine Zäsur bevorsteht.

Ein paar Zahlen sollen die Brisanz der Lage untermauern:

- die Geldmenge wurde seit Anfang der 70er-Jahre bis heute in etwa vervierzigfacht (x40!!)
- die Verschuldung der Industrienationen hat sich seit Ende der 70er-Jahre verfünfzehnfacht (x15!!)
- die Verschuldung in den USA (52 Billionen \$) entstand insbesondere während der letzten 20 Jahre und beträgt pro Kopf über 175.000 \$ (Kleinkinder und Senioren eingerechnet)
- zum Zeitpunkt der Weltwirtschaftskrise 1929 (180% im Verhältnis zum BIP) war die USA nur halb so weit verschuldet wie heute (350% im Verhältnis zum BIP)
- die Derivateblase ist auf über 760 Billionen \$ angewachsen

Die Finanzkrise hat *offiziell (für die Medien und die Politik)* Anfang Oktober 2008 begonnen. Ein Dilemma dieses Ausmaßes benötigt jedoch zwingend einen langjährigen Vorlauf - kommt also nicht über Nacht. Uns Bürgern gegenüber zeigten sich die Regierungs-Politiker recht überrascht. Dabei hat die Politik sehr wohl gewusst, was auf uns zukommt. Unnützerweise wurden gar noch Formalien auf den Weg gebracht, welche die problematischen Verbriefungsgeschäfte (Einkauf der faulen Kredite) für die deutschen (Landes-)Banken erst ermöglicht haben.

Aktuell findet eine Flucht in Geldwerte (insbes. Anleihen) statt. Das ist fatal, denn dies wird die nächste Blase sein, die platzt. Dabei leiden in Geld gehaltene Vermögenswerte (klassische Kapitalversicherungen, Bausparverträge, Sparkonten, ...) heute schon unter einer deutlich negativen Realverzinsung. Die in Wahrheit in den letzten Jahren sehr viel höhere Inflation nagte zusehends an der Kaufkraft. Mit unserer exklusiven Vortagsveranstaltung und den kompetentesten Referenten, die es im deutschsprachigen Raum gibt, möchten wir Sie über die Hintergründe rund um das Weltwährungs- und Finanzsystem (Entwicklung der Verschuldung, aktuelle Geldmengenausweitung, wahre Inflation, Übergang in die Hyperinflation usw.) informieren. Ihnen werden Lösungsansätze aufgezeigt, wie Sie ihre bisher gebildeten Rücklagen sicher über die vor uns liegende schwierige Zeit hinüberretten.

Not leidende Banken, die sich im weltweiten derivativen Verbriefungsgeschäft (Casino-Kapitalismus) verspekuliert haben, werden aktuell mit Geldspritzen, Rettungspaketen u. a. durch die Regierungen und Notenbanken liquide gehalten. Diese Geldspritzen (Ausweitung der Geldmenge) jedoch haben eine (hyper)inflationäre Wirkung. Lassen Sie sich vom derzeitigen Deflationsgefasel nicht irritieren: der nächste extreme und noch nie da gewesene Inflationsschub steht bevor. In Geld gehaltene Ersparnisse inflationieren derzeit schon, werden in Bälde jedoch dahin schmelzen wie Eis in der Sonne, wenn Sie nicht rechtzeitig vorgesorgt haben.

Die Finanzkrise, deren Ursache in der Verschuldung zu finden ist, wird nicht von dannen ziehen können, wie ein Unwetter. Das wird einem allerdings erst klar, wenn man die Ursachen und deren Dimension kennt. Aufgrund der Aktualität und der Brisanz der bevorstehenden Ereignisse, sollte unsere exklusive Vortagsveranstaltung auf reges Interesse stoßen.

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen Einlass nur mit Eintrittskarte möglich ist! Die Anzahl der Plätze im CongressPark Hanau ist begrenzt. Eine von uns vergangenes Jahr abgeholtene Veranstaltung war restlos ausverkauft. Sie tun daher gut daran, sich rechtzeitig verbindlich um einen Platz zu bemühen. Melden Sie sich bitte bei Interesse so bald als möglich mit dem Anmeldeformular (letzte Seite) an.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie an:

**Frank Winkler** (Vertriebsleiter Süd + Edelmetallexperte der alpeco AG): **0173.9792919**; [frank.winkler@alpeco.de](mailto:frank.winkler@alpeco.de)

**Rolf Pieper** (Vertriebsleiter Nord, Marketingleiter, alpeco Akademie): **0176.10064804**; [rolf.pieper@alpeco.de](mailto:rolf.pieper@alpeco.de)

**Andrea Heiß** (Assistentin der Vertriebsleitung): **0831.9606680**; [andrea.heiss@alpeco.de](mailto:andrea.heiss@alpeco.de)

**Frank Winkler**

Veranstaltungsorganisator



## **Prof. Dr. Thorsten Polleit**

Chefvolkswirt bei Barclays Capital

Thorsten Polleit, geboren am 4. Dezember 1967, ist seit Oktober 2000 bei Barclays Capital als Chief German Economist tätig. Davor arbeitete er für ABN AMRO in Frankfurt am Main, London und Amsterdam und wurde im März 1998 Chief German Economist von ABN AMRO Deutschland AG.

Thorsten Polleit hat Wirtschaftswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster studiert und hat dort 1995 promoviert. Im Jahre 2000 gründete er „ECB Observer“ ([www.ecb-observer.com](http://www.ecb-observer.com)), eine unabhängige EZB-Beobachtergruppe und seit 2002 ist er im „EZB-Schattenrat“ (Handelsblatt/Wall Street Journal Europe [www.handelsblatt.com/shadowcouncil](http://www.handelsblatt.com/shadowcouncil)).

In 2003 wurde Thorsten Polleit zum Honorarprofessor an der Frankfurt School of Finance & Management berufen. Er ist Mitglied der Friedrich-August-von-Hayek-Gesellschaft und des Forschungs-Netzwerks „Research on Money in the Economy (ROME)“ ([www.iefg.de/mib/](http://www.iefg.de/mib/)).

Seine Interessenschwerpunkte sind monetäre Ökonomik, insbesondere Geldtheorie und –politik, sowie Kapitalmarktheorie.



## **Thorsten Schulte**

Chefredakteur DER SILBERJUNGE

Der als „Silberjunge“ bekannte Finanzexperte Thorsten Schulte aus Deutschland verfügt über langjährige Erfahrung im Bankwesen. Thorsten Schulte war von 1999 bis Mitte 2008 im Investmentbanking tätig, wobei er sich eine besondere Kompetenz im Bereich der Edelmetalle erworben hat. Unter anderem wirkte er als Vice President im Frankfurter Handel der Deutschen Bank sowie als stellvertretender Abteilungsdirektor der Deutschen-Zentral Genossenschaftsbank. Bei der DZ Bank hat er die allerersten Rohstoffinvestments deutscher Volksbanken initiiert und das Gold- und Silberthema seit 2003 besetzt.

Seit Jahren rät er mit Entschiedenheit zu Gold- und Silberinvestments. Er weiß aus eigener Erfahrung, dass immer mehr Bankvorstände die Systemfrage stellen und sich mit Edelmetallen absichern wollen gegen die kommenden Unbilden unseres US-zentrischen Weltfinanzsystems. Kontakte bestehen zu Rohstoffspezialisten, Edelmetallhändlern, Mitarbeitern in Ministerien, zur EZB, Volkswirten, Investmentbankern und natürlich zu einer Vielzahl von Journalisten. Er hat ein dichtes Informationsnetz gespannt, welches er zum Vorteil seiner Leser nutzt.

**silberjunge**



## Johann A. Saiger

Finanzmarktanalyst, MIDAS Investmentreport und Goldbrief

J. A. Saiger ist ein international anerkannter Finanzanalyst. Er verfügt über mehr als 45 Jahre Börsenerfahrung. Ganz besonders gilt er als Kenner der Edelmetallmärkte. In den 90iger Jahren hat J. A. Saiger eine für die Kapitalmärkte absolut zutreffende Langfrist-Zyklik erkannt. Erfolgreiches langfristiges Handeln an den Kapitalmärkten ist nur in Übereinstimmung mit dieser Zyklik möglich. Mit dem Erkennen dieser Zyklik sorgte er weltweit für Aufmerksamkeit und Anerkennung. Nach Jahren in der Bank-Anlageberatung und Erfahrungen als Edelmetallhändler hat er 1988 zwei Börsenbriefe ins Leben gerufen. Die Börsenbriefe von Midas-Invest, der „Goldbrief & Goldminen-Spiegel“ und der „Midas Investment Report“, werden weitgehend auf die Strategien und Marktzyklik von J. A. Saiger „abgestimmt“. Der GOLDBRIEF ist seit Jahren in der Branche bekannt für einzigartig treffsichere Edelmetall-Prognosen. Alle großen Trendwenden und markanten Ein- und Ausstiegspunkte bei den Edelmetallpreisen der letzten 15 Jahre wurden erkannt und absolut rechtzeitig avisiert. Im Midas-Investment-Report erfolgen generelle Einschätzungen für die Aktien-, Anleihen-, Devisen- und Rohstoff-Märkte. In den letzten Jahren konnten die Abonnenten des Midas-Investment-Report von einer ganzen Reihe von „einsamen Prognosen“ profitieren. So wurde z. B. gegen Ende 1999 - ziemlich einmalig in der Branche - der genaue „Fahrplan“ des Niedergangs der Aktienbörsen (Extrembaisse von 2000 bis 2002) veröffentlicht. Mit den dazu aufgezeigten Strategien einer sinnvollen Baisse-Spekulation konnten viele Abonnenten bei diesem Ereignis Extremgewinne erzielen. Darüber hinaus wurden die Abonnenten des Midas-Investment-Report vor allen Aktien-Crashs der letzten zwei Jahrzehnte gewarnt. Schon beim Nikkei-Crash 1990 bis 1992 haben die Abonnenten außerordentlich hohe Gewinne erzielen können. Auch alle anderen (Oktober-) Crashs wurden nachweislich rechtzeitig avisiert. Ähnlich spektakuläre Prognosen gab es auch für die DEVISEN-, ANLEIHEN- und ROHSTOFF-Märkte. Nach einer Banker-Ausbildung in den frühen 60er Jahren war er als Vermögens- und Anlageberater tätig. Danach in den 70er und 80er Jahren als Edelmetallhändler. Seit 1988 Börsenbrief-Analyst und international bekannter Vortragsredner gilt J. A. Saiger als einer der „wenigen und wahren Kenner“ der Edelmetall- und Kapitalmärkte.

Wir, die alpeco AG als Veranstalter des heutigen Vortragstages sind stolz, dass wir Herrn Johann Saiger für unsere Investmentlösung Sondervermögen MIDAS als Berater gewinnen konnten. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass dieses Investment, welches die großen Zyklen berücksichtigt (im Wechsel: Rohstoffe - Aktien - Rohstoffe ...) eine Ausnahmestellung am europäischen Markt einnehmen wird.

## Anfahrt

### Anfahrtsbeschreibung für Anfahrt mit eigenem PKW:

A 66 aus Richtung Frankfurt:

AS Hanau-Nord - auf der Bruchköbeler Landstraße Richtung Innenstadt - links in die Straße „Hanauer-Vorstadt“, links in die „Eugen-Kaiser-Straße“ - rechts in die „Heinrich-Bott-Straße“ bis zum „Schlossplatz“ - linkerhand erscheint der Congress Park Hanau

Über die A3 aus Richtung Frankfurter Kreuz / Würzburg:

B45 Richtung Hanau - B45 durch Hanau-Steinheim folgen: „Westerburgstraße“ nach „Steinheimerbrücke“ links in B45 „Steinheimer Tor“, Übergang in „Nussallee“ - die „Nussallee“ geht über in die „Eugen-Kaiser-Straße“ - rechts in die „Heinrich-Bott-Straße“ bis zum „Schlossplatz“ - linkerhand erscheint der Congress Park Hanau

A45, Hanauer Kreuz

auf die A66 Richtung Frankfurt - Anschlussstelle Erlensee / Hanau-Stadtmitte rechts in die „Lamboystraße“ - links in die „Heinrich-Bott-Straße“ bis zum „Schlossplatz“ linkerhand erscheint der Congress Park Hanau

A66 aus Richtung Gießen / Fulda / Aschaffenburg, AS Erlensee, Hanau-Stadtmitte B8 Richtung Hanau-Stadtmitte - rechts in die „Lamboystraße“ - links in die „Heinrich-Bott-Straße“ bis zum „Schlossplatz“ - linkerhand erscheint der Congress Park Hanau

**TIPP:** Folgen Sie in Hanau der Beschilderung "CPH" oder dem Parkleitsystem Richtung "CPH / Schwimmbad"

### Parkmöglichkeiten:

Im nahe gelegenen Parkhaus "Congress-Park" in der Eugen-Kaiser-Straße (Heinrich-Fischer-Bad) stehen den Besuchern 348 Parkplätze zur Verfügung.

### Flughafen- und Bahnbindung:

Zum Frankfurt Airport sind es vom Congress Park Hanau nur 34 km.

Hanau selbst verfügt über einen ICE-Haltepunkt der Deutschen Bahn. Der Hauptbahnhof befindet sich lediglich 5 km vom CPH entfernt.

### Busverbindung:

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie den CPH mit den Stadtbuslinien 2, 7,8 (Haltestelle Nordstraße, Nähe Schlosspark) und 3 (Haltestelle Schlossplatz). Vom ca. 300 Meter entfernten Freiheitsplatz bestehen regelmäßig und bis in die Nacht hinein Verbindungen in alle Hanauer Stadtteile sowie zum Hauptbahnhof (Linie 2 und 7).



# Verbindliche Kartenbestellung

Die Anmeldung kann grundsätzlich per FAX, per eMail oder per Post erfolgen.

Veranstalter ist die

**alpeco AG**  
Daimlerstraße 68  
87437 Kempten



**Telefax: 0831.96066833**

Faxnummer international +49 831 96066833  
eMail: anmeldung@alpeco.de

## Teilnehmer(in):

Ggf. Firma:	
Name, Vorname:	
Straße, Hnr.:	
PLZ / Wohnort:	
Tel. / Fax:	
eMail:	

Hiermit bestelle ich verbindlich:  Eintrittskarten.

**Eintrittspreis: 159,-- EUR**

Aktive Vertriebspartner der Fa. alpeco AG erhalten die Karten zu ermäßigttem Eintrittspreis. Informationen hierzu über die Newsletter der alpeco AG.

Die Eintrittskarten werden nach Geldeingang auf dem unten genannten Konto versandt. Bis zur Bezahlung hat diese Anmeldung bestenfalls den Charakter einer Reservierung.

Mit der Unterschrift unter diese Erklärung bestätigt der Unterzeichner seine verbindliche Anmeldung und Kartenbestellung. Da die Veranstaltung vermutlich stark frequentiert werden wird, bitten wir um rechtzeitige Buchung. Eine Rückerstattung des Eintrittspreises ist ohne Angabe von Gründen möglich bis zum 27.03.2009. Danach erfolgt eine Rückerstattung nur noch in begründeten Ausnahmefällen.

Die Direktion behält sich das Recht vor, Teilnehmer für die Veranstaltung nicht zuzulassen.

**Abonnenten** der Publikationen **DER SILBERJUNGE** und des **MIDAS Investmentreports** bzw. **Goldbriefs** bezahlen einen deutlich reduzierten Eintrittspreis in Höhe von nur **119 EUR!**

### Bankverbindung:

Deutsche Bank Kempten (Allgäu)

Konto-Inhaber: alpeco AG

Konto-Nr.: 119 019 800

BLZ: 733 700 240

BIC: DEUT DE DB 733

IBAN: DE 677 337 002 401 190 198 00

**Datum, Unterschrift** des Teilnehmers/Bestellers